

In über 50 Städten, Landkreisen und Verkehrsverbänden gibt es bereits Sozialcards für Mobilität und Teilhabe: Berlin, Bremen, Dortmund, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Würzburg u.v.a.

In über 100 Städten und Landkreisen bestehen Bündnisse und Initiativen für eine Sozialcard.

Unterstützen Sie unser Anliegen!

Die Sozialcard:
Augsburg-Pass und Mobilitätsticket für Bürgerinnen und Bürger in Augsburg, die Leistungen nach SGB II, SGB XII und AsylbLG beziehen.

Schicken Sie uns eine E-Mail oder senden Sie diese Erklärung ausgefüllt an:

Augsburger Armutskonferenz
c/o Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg
An der Blauen Kappe 18, 86150 Augsburg
Tel. 0821.324-7325, Fax 0821.324-7323
agenda@augzburg.de

Ich unterstütze diese Forderungen:

.....
(Name, Datum, Unterschrift)

Unsere Organisation unterstützt diese Forderungen:

.....
(Verband/Organisation/Verein, Datum, Unterschrift)



für ein
zukunftsfähiges
Augsburg

Die Augsburger Armutskonferenz setzt sich u.a. aus Vertreterinnen und Vertretern folgender Organisationen zusammen:

Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Arbeiterwohlfahrt e.V.

Arbeitsloseninitiative Augsburg e.V.

attac Augsburg, AK Soziales

Bayer. Rotes Kreuz - KV Augsburg-Stadt

Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.

DGB Augsburg

Diakonisches Werk Augsburg e.V.

Donum Vitae e.V.

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) e.V.

Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.

Pro Familia e.V.

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.

Stadtjugendring e.V.

Tür an Tür e.V.

VDK Kreisverband Augsburg e.V.

www.nachhaltigkeit.augsburg.de

> **Agendaforen** > **Augsburger Armutskonferenz**

**Mobilität und
Teilhabe für alle:
Die Sozialcard.
Unterstützen Sie
unser Anliegen!**

**Augsburger
Armutskonferenz**

Hintergrund:

Seit vielen Jahren fordert die Augsburger Armutskonferenz eine Sozialcard (Augsburg-Pass und Mobilitätsticket) für Bedürftige in unserer Stadt.

Die Augsburger Bevölkerung gilt laut Armutsbericht des Bayerischen Sozialministeriums als eine der ärmsten Bayerns. Fast 30.000 Menschen sind hier auf Sozialleistungen angewiesen.

Die regelmäßige Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln ist für viele Betroffene mit einer schmalen Rente, für Geringverdienende, für Familien, Alleinerziehende, AsylbewerberInnen und ALG II-EmpfängerInnen nicht mehr bezahlbar.

Im Regelsatz ALG II sind gerade mal rund 20 Euro für Fahrkosten enthalten. Das reicht nicht für das günstigste Monatsticket und somit nur für wenige Fahrten im Monat.

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben muss auch für Bedürftige möglich sein.

Zur geforderten Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt gehört auch Mobilität.

Weitere Informationen:
www.wirbelnuss.de/socialcard

Unsere Forderungen an den Augsburger Stadtrat:

Mobilitätsticket

mit reduzierten Ticketpreisen wie bei SchülerInnen, Studierenden und SeniorInnen

1) als **preisreduzierte Einzeltickets und Streifenkarten** - die Berechtigten dürfen die entsprechenden Kindertarife nutzen. Hierfür wäre keine Automatenumstellung erforderlich.

2) als **übertragbare Monatskarte** Umwelt Ticket Plus S mit Eigenanteil in Zone 10 von 21 Euro, in Zone 20 von 32 Euro im Monat (mit Mitnahmemöglichkeit)

3) als **nicht übertragbares 9-Uhr-Ticket S** mit Eigenanteil in Zone 10 von 15 Euro, in Zone 20 von 23 Euro im Monat (ohne Mitnahmemöglichkeit)



Augsburg-Pass

mit **Ermäßigungen für öffentliche Einrichtungen** wie Schwimmbäder, Theater, Museen, Veranstaltungen etc. Die bestehenden Vergünstigungen sollen zusammen gefasst und erweitert werden.

Die Sozialcard.

Win-Win-Win-Situation für alle Bürgerinnen und Bürger, für die Stadt Augsburg, für die Stadtwerke:

- bessere Teilnahmemöglichkeiten für mehr Menschen am gesellschaftlichen Leben
- weniger Ausgrenzung und Isolierung von Bedürftigen
- geringere Auswirkungen von Armut
- weniger Schwarzfahrer und somit weniger Kriminalisierung durch nicht bezahlte Bußgelder
- höhere Auslastung der ÖPNV-Angebote auch außerhalb der Stoßzeiten
- stärkere Nutzung der reduzierten Angebote im kulturellen wie sportlichen Bereich

Augsburg – Friedensstadt und soziale Stadt